



Albert Einstein beim Geigenpiel.

v. Debschütz-Kunowski.

## MATHEMATISCHE GENIES – MUSIKALISCHE TALENTE

Den Musikern geht wie allen Künstlern der Ruf voraus, schlechte Rechner zu sein und für die Welt der Zahlen kein Verständnis zu haben. Dafür hat es unter den Männern der abstrakten Wissenschaft der Mathematik und der Philosophie stets große Liebhaber der Kunst und besonders der Musik gegeben. Mathematik und Musik sind näher miteinander verwandt, als es auf den ersten Blick den Anschein haben mag. Pythagoras schon stellte den Grundsatz von der Harmonie der Zahlen auf und beschäftigte sich selbst recht intensiv mit der altgriechischen Musik. Er führte das Sistrum als Musikinstrument in Griechenland ein, das vorher nur im alten Aegypten bekannt gewesen war.

Mit dem Herauswachen der mathematischen Systeme aus der starren euklidischen Zeit geht auch die Vervollkommnung der Musik Hand in Hand. Die negative Mathematik der Araber, die Algebra, löst sich bei ihnen auch in eine negative Musik aus, während die Konzentration der Analyse zu den Kompositionen der Italiener führt, aus denen die moderne Musik aufsteigt. Leibniz war leidenschaftlicher Flötenspieler, eine Kunst, in der auch Friedrich II., der Philosoph von Sanssouci, exzellierte. Der Göttinger Mathematiker Gauß gehörte zu den größten Verehrern Beethovens und seiner Kunst.

In vielen Familien geht der Sinn für Mathematik und Musik nebeneinander her und vererbt sich

bald in stärkerem Maße nach der einen oder anderen Richtung hin. Dem Philosophen Moses Mendelssohn folgt der Musiker Felix Mendelssohn, in dessen Familie sich die Tradition des guten Rechnens und der Pflege der guten Musik bis auf den heutigen Tag erhalten hat. Der berühmte französische Astronom Leverrier, der die Bahn des bis zu seiner Zeit noch nicht bekannten Planeten Neptun errechnete, den Galle wirklich auch an der von ihm bestimmten Stelle mit dem Teleskop fand, war der Sohn eines Organisten. Lord Herschel, der englische Astronom und Mathematiker war selbst ein ausgezeichneter Klavier- und Orgelspieler, der, bevor er Astronom wurde, als Musiklehrer tätig war. Laplace, der Astronom und